

Thomas W. Wolfe The RAND Corporation
Sowjetische Militärstrategie

Thomas W. Wolfe
The RAND Corporation

Sowjetische Militärstrategie



Westdeutscher Verlag
Köln und Opladen 1967

Aus dem Englischen übersetzt von Rolf R. Schröder
Titel der Originalausgabe:
Soviet Strategy at the Crossroads
erschieden bei Harvard University Press, Cambridge, Massachusetts 1964

ISBN 978-3-322-98001-4 ISBN 978-3-322-98622-1 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-322-98622-1

Verlags-Nr. 051037
© 1967 by Westdeutscher Verlag, Köln und Opladen

Grafische Gestaltung: Herbert W. Kapitzki, Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

<i>Einführung zur deutschen Ausgabe</i>	9
<i>Einleitung</i>	27
I. <i>Die Wirkung des Atomzeitalters auf die sowjetische Militärpolitik</i>	41
II. <i>Die interne sowjetische Militärdebatte</i>	48
Das Wesen des sowjetischen öffentlichen Gesprächs	48
Die Hauptlinien der Debatte	51
III. <i>Die sowjetische Stimme im strategischen Gespräch zwischen Ost und West</i>	58
Das Wesen des Gesprächs	58
Einflüsse sowjetinterner Streitfragen in dem Gespräch	62
„Botschaften“ an den Westen	66
IV. <i>Die allgemeine Tragweite des neuen Sokolowski-Bandes</i>	69
V. <i>Die Glaubwürdigkeit der sowjetischen Abschreckungshaltung</i> 73	
Abschreckung und Außenpolitik	73
Allgemeine Warnungen an den Westen	75
Die Tendenz der Sowjets, objektiver und genauer zu argumentieren 77	
Die Frage der Vorwegnahme (pre-emption)	80
Einige Gründe für die gegenwärtige sowjetische Besorgnis	83
VI. <i>Die Frage des Krieges als Mittel der Politik</i>	85
Symptome für den Zerfall der klassischen Doktrin	85
Die interne sowjetische Debatte über Lenins Ausspruch	86
Begleiterscheinungen der sowjetischen Debatte über Krieg und Politik 90	
VII. <i>Die Doktrin der militärischen Überlegenheit</i>	93
Die sowjetische Bindung an eine Politik der militärischen Überlegenheit	94
Die jeweilige Bedeutung der quantitativen und der qualitativen Überlegenheit	96
Überlegenheit – eine vollendete Tatsache oder ein politisches Ziel ..	99
Die Schwierigkeiten einer Doktrin der militärischen Überlegenheit ..	101

<i>VIII. Anzeichen der Spannung in den Beziehungen zwischen dem politischen und dem militärischen Bereich</i>	104
Bestätigung des Primats der Politik in militärischen Angelegenheiten	105
Militärischer Professionalismus kontra politische Indoktrination, eine alte Streitfrage mit neuer Aktualität	110
Die Frage des militärischen Einflusses auf die Politik	112
„Nachhutgefechte“ zur Verteidigung des militärischen Einflusses ...	116
<i>IX. Wesen und Wahrscheinlichkeit eines zukünftigen Krieges</i>	121
Die sowjetische Vorstellung von einem künftigen Weltkrieg	122
Der sowjetische Standpunkt bezüglich der Wahrscheinlichkeit eines Krieges	126
<i>X. Der begrenzte Krieg</i>	129
Zeichen eines dogmatischen Wandels der Einstellung zum begrenzten Krieg und zur Eskalation	130
Die Unterstützung nationaler Befreiungskriege	135
Die Frage der Konflikte zwischen Drittmächten und die Eskalation	137
<i>XI. Die Streitfrage: Wird ein zukünftiger Krieg kurz oder lang sein</i>	140
Die Debatte über das Kriegsdauer-Thema	141
Die weitere Frage der Lebensfähigkeit unter den Bedingungen eines nuklearen Krieges	145
<i>XII. Debatte über den Umfang der Streitkräfte</i>	148
Die Beweisführung für „Multi-Millionen-Mann“-Streitkräfte	149
Anerkennung des wirtschaftlichen Problems großer Streitkräfte ...	154
Reaktion der Militärs auf den Truppenkürzungsvorschlag vom Dezember 1963	157
<i>XIII. Der Vorrang strategischer Streitkräfte und Operationen</i>	161
Änderung der Doktrin auf den strategischen Primat hin	162
Verschiedene Ansichten über die Natur strategischer Operationen ..	166
Die Haltung gegenüber strategischen Zielbeschränkungen	170
Die psycho-politische Ausnutzung der strategischen Raketestreitkräfte	172
Anzeichen einer Reaktion auf die vorherrschende Betonung der Raketen	174
<i>XIV. Die neue Rolle der traditionellen Streitkräfte</i>	178
Die Landstreitkräfte	178
Die Luftwaffe	182
Die Seestreitkräfte	187
<i>XV. Die strategische Verteidigung der Sowjetunion</i>	193
Verschiedene Auffassungen über die Aussichten der Raketenabwehr	194
Angriff oder Verteidigung	197
Zivilverteidigung	200

<i>XVI. Nutzung des Weltraums für militärische Zwecke</i>	204
Die Sowjets beschuldigen die USA der militärischen Nutzung des Weltraums	205
Sowjetische Überlegungen zur militärischen Bedeutung des Weltraums	209
<i>XVII. Koalitionsaspekte der sowjetischen Strategie</i>	213
Die Entwicklung der Warschauer Pakt-Zusammenarbeit	213
Die chinesisch-sowjetischen Militär-Beziehungen	219
<i>XVIII. Die Suche nach einer siegreichen Strategie</i>	227
Die Debatte über die Strategie geht weiter	228
Die Erkenntnis der Schwächen der strategischen Doktrin	230
<i>XIX. Die sowjetische Militärstrategie und die Abrüstung</i>	232
Die Verknüpfungen der Militärstrategie und der Abrüstungspolitik ..	233
Sowjetische Haltungen gegenüber der Abrüstung	238
<i>XX. Das Bild des Gegners</i>	244
Die sowjetische Sicht der Stärken und Schwächen der militärischen Lage des Westens	244
Kritik der amerikanischen „counter-force“-Strategie	248
Aussichten für das strategische Gespräch	254
<i>Die sowjetische Strategie am Scheideweg</i>	257
<i>Nachwort</i>	260